



Dekret über die Besoldung der Mitglieder des Regierungsrats

Vom 8. Januar 2008 (Stand 1. Januar 2015)

Der Grosse Rat des Kantons Aargau,

gestützt auf § 82 Abs. 1 lit. e der Kantonsverfassung,

beschliesst:

§ 1

¹ Der Jahreslohn eines Mitglieds des Regierungsrats beträgt Fr. 290'000.–.

² Der Jahreslohn verändert sich prozentual im Gleichschritt mit den Positions- beziehungsweise Grundlöhnen des kantonalen Personals gemäss § 11 des Lohndekrets ¹⁾.

§ 2

¹ Jedes Mitglied des Regierungsrats bezieht eine jährliche Spesenpauschale von Fr. 15'000.– zur Deckung der amtlich bedingten Auslagen.

² Die jährliche Zulage beträgt für den Landammann Fr. 7'500.– und für den Landstatthalter Fr. 3'000.–.

§ 3

¹ Sämtliche Entschädigungen, Sitzungsgelder und Spesen aus der Ausübung amtlicher Mandate und der Mitarbeit von Amtes wegen in Gremien fallen in die Staatskasse. *

§ 4

¹ Die Kinderzulagen sowie die Lohnzahlung bei Krankheit, Unfall, Militär-, Zivilschutz-, Feuerwehrdienst, Schwangerschaft und Tod richten sich nach den für das kantonale Personal geltenden Bestimmungen.

¹⁾ Dekret über die Löhne des kantonalen Personals (Lohndekret) vom 30. November 1999, SAR [165.130](#)

* Änderungstabellen am Schluss des Erlasses

§ 5

¹ Dieses Dekret ist in der Gesetzessammlung zu publizieren. Es tritt am 1. April 2008 in Kraft.

² Das Dekret über die Besoldung der Mitglieder des Regierungsrates vom 20. November 1990 ²⁾ wird aufgehoben.

Aarau, 8. Januar 2008

Präsident des Grossen Rats
SCHÖNI

Protokollführer
SCHMID

²⁾ AGS Bd. 13 S. 369

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	AGS Fundstelle
08.01.2008	01.04.2008	Erlass	Erstfassung	2008 S. 17
25.11.2014	01.01.2015	§ 3 Abs. 1	geändert	2014/6-21

Änderungstabelle - Nach Paragraph

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	AGS Fundstelle
Erlass	08.01.2008	01.04.2008	Erstfassung	2008 S. 17
§ 3 Abs. 1	25.11.2014	01.01.2015	geändert	2014/6-21